



Chemnitzer Zeitung

Eubaer Schule wird weiter saniert

110.000 Euro als Investition geplant

EUBA - Die Kinder der Eubaer Grundschule erhalten im nächsten Jahr neue Toiletten. Die sanierungsbedürftigen Sanitärbereiche werden ab Herbst diesen Jahres um und dabei neue Fenster eingebaut. Die zur Sanierung nötige Summe beträgt nach der Haushaltsplanung der Stadt rund 110.000 Euro. Mit dem Umbau wird ein Vorhaben realisiert, das wegen der angespannten Haushaltslage der Stadt mehrfach verschoben worden war. Es soll den Schulstandort Euba aufwerten. Wo die Abc-Schützen während der Bauarbeiten zur Toilette gehen können, ist ebenfalls geklärt. "Wie uns mitgeteilt wurde, wird es für die Kinder einen Toiletten-Container geben", sagte Ortsvorsteher Thomas Groß.

Mit der Sanierung habe auch der Ortschaftsrat ein lange avisiertes Ziel erreicht. "Seit Jahren haben wir darum gekämpft, dass unsere Schule neue Toiletten bekommt. Immer wieder mussten wir uns vertrösten lassen, weil es an anderen Schulen noch dringendere Sanierungsvorhaben gab. Jetzt sind wir froh, dass es im Herbst losgeht", sagte Groß.

Die Erneuerung der Toiletten gehört aus seiner Sicht zu den wesentlichen Voraussetzungen, auch in den kommenden Jahren genügend Eltern davon überzeugen zu können, dass die Eubaer Grundschule eine gute Adresse für ihre Kinder ist. "Wir stehen ja schließlich mit anderen Schulen im Wettbewerb um Abc-Schützen. Da zählen nicht nur überzeugende Schulhalte, sondern auch die räumlichen Gegebenheiten", so der Ortsvorsteher.

Mit dem Umbau der Toiletten ist für den Ortschaftsrat zwar ein wesentliches Ziel erreicht. Aber zumindest für die etwas weitere Zukunft will das Gremium daran arbeiten, dass noch die Dachräume des Schulgebäudes saniert und ausgebaut werden. "Das ist sicher nicht heute oder morgen zu realisieren, aber mittelfristig möchten wir auch das erreichen", sagte Groß.

Denn der Ausbau des Dachbodens schaffe aus seiner Sicht weitere Räume für zusätzliche Angebote im schulischen Bereich. Damit könnten das bereits bestehende Angebot an Arbeitsgemeinschaften und der Platz für die Hortkinder erweitert werden. Damit könne noch besser auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern in der Gestaltung der Zeit nach dem Unterricht eingegangen werden. (reu)

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
 Chemnitzer Zeitung
 Freitag, den 27. Mai 2011
 12

→ Impressum → Kontakt